

Andacht  
Andacht

für  
für

Lebenspartnerschaften  
Lebenspartnerschaften

Eine Handreichung

## „Andacht für Lebenspartnerschaften“

### 1. EINFÜHRUNG

Nach intensiven Beratungen im Theologischen Ausschuss der Lippischen Landessynode, die ihren Niederschlag in zwei Briefen des Landeskirchenrates an die Kirchenvorstände der Lippischen Landeskirche gefunden haben, und nach intensiven, z.T. kontroversen Gesprächen auf den verschiedensten Ebenen unserer Kirche, an denen sich viele Kirchenvorstände betont beteiligt haben, hat der Landeskirchenrat der Lippischen Landeskirche im Mai 2005 die folgenden Grundsätze zur kirchlichen Begleitung von gleichgeschlechtlich liebenden Paaren verabschiedet.

- „1. Menschen, die einander in gleichgeschlechtlicher Liebe verbunden sind, „ist in ihrer besonderen Situation Zuspruch und Anspruch Gottes nahe zu bringen und die Annahme des Menschen durch den barmherzigen Gott zu bezeugen“.<sup>1</sup>
2. Uns allen ist aufgetragen, jeder Diskriminierung von gleichgeschlechtlich liebenden Menschen in unserer Kirche zu wehren.
3. Im Hören auf das Zeugnis der Heiligen Schrift kommen wir in Fragen der geistlichen Wahrnehmung der Lebenssituation von Menschen, die einander in dauerhafter Liebe verbunden und gleichen Geschlechtes sind, und in Fragen der geistlich verantwortbaren Begleitung solcher Paare in unserer Kirche zurzeit zu unterschiedlichen Ergebnissen. Der Wille, auf das lebendige Zeugnis der Heiligen Schrift als Quelle der Erkenntnis und als Orientierung zum verantwortbaren Handeln zu hören, verbindet uns.

<sup>1</sup> Vgl. „Mit Spannungen leben.“ EKD-Texte 57, S. 53

4. Wo Menschen, die einander in gleichgeschlechtlicher Liebe verbunden sind, die geistliche Begleitung ihres Weges und die Fürbitte der Gemeinde erbitten, wird dies da, wo die Beziehung auf Dauer angelegt ist und Verlässlichkeit ermutigt und bestärkt werden soll, in Form einer Andacht, deren wesentliches Element die Fürbitte ist, möglich sein. Voraussetzung ist dabei, dass zumindest eine Person in dieser Beziehung eines Paares der evangelischen Kirche angehört.
5. Das grundsätzliche oder aktuelle Einverständnis des örtlichen Kirchenvorstandes ist Voraussetzung, wenn eine solche Andacht gehalten werden soll. Keine Pastorin / kein Pastor kann gegen ihren / seinen Willen gehalten sein, eine entsprechend geordnete geistliche Begleitung zu vollziehen.
6. Den Gemeinden, die diesen Weg gehen, wird eine Handreichung zur Gestaltung der Andacht vorgelegt. Diese Handreichung stellt sicher, dass eine Verwechslung mit der Trauung ausgeschlossen bleibt. Dies findet insbesondere darin seinen Niederschlag, dass ein öffentliches Gelöbnis im Vollzug der Andacht vor der Gemeinde und vor Gott nicht abgelegt wird und dass ein individueller Segenszuspruch unterbleibt.“

Hiermit wird die angekündigte Handreichung zur Gestaltung einer Andacht vorgelegt. Mit dieser Handreichung übernehmen wir textgleich eine Arbeitshilfe, die von der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche von Westfalen verabschiedet worden ist. Hier gibt es eine erfreuliche Übereinstimmung in der Sache zwischen den einander benachbarten Kirchen. In dieser Arbeitshilfe wird die liturgische "Grundform einer Andacht" (vgl. EG 828) zur Grundlage genommen, die auch bei anderen pastoralen Gelegenheiten und in Gemeindegruppen Verwendung findet. Für die einzelnen Teile der Andacht werden alternative Lied- und Textangebote gemacht. Dabei wurde darauf geachtet, Texte auszuwählen, die möglichst "kasusoffen" sind, d. h. für verbindliche Lebensgemein-

schaften allgemein genutzt werden können. Es wurde bewusst auf solche Texte und Riten (z. B. Paarsegnung) verzichtet, die ihren angestammten Ort in der Trauliturgie haben, um die Andacht klar von der kirchlichen Trauung abzugrenzen.

## II. GRUNDFORM EINER ANDACHT

EINGANGSWORT/BEGRÜSSUNG

LIED

PSALM

LESUNG

AUSLEGUNG

LIED

DANK- und FÜRBITTGEBET

VATERUNSER

(LIED)

SEGEN

## III. TEXTE ZUR AUSWAHL

### 1. Eingangsvoten

- Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

Alle: Und mit deinem Geist.

- Im Namen Gottes feiern wir diese Andacht. Gott schenkt uns die Fülle des Lebens. Jesus Christus ist Licht auf unserem Weg. Gottes Geist begleitet und stärkt uns. (1)

## 2. Begrüßungen

- Liebe(r) N.N. und N.N.,  
Sie sind hierher gekommen,  
um für Ihren gemeinsamen Lebensweg um Gottes  
Geleit zu bitten.  
Wir wollen miteinander Gott danken, sein Wort hören  
und für Sie beten.
- N. und N., wir feiern diese Andacht mit euch,  
weil ihr euch entschieden habt,  
miteinander zu leben  
und Verantwortung füreinander zu übernehmen.  
Ihr habt eure Freundinnen, Freunde und Familien  
eingeladen,  
weil es euch wichtig ist, dass sie euch begleiten.  
Als Christinnen und Christen wissen wir,  
dass ihr für euer gemeinsames Leben mehr braucht,  
als ihr einander geben könnt.  
Darum stellt ihr euch unter Gottes Wort  
und bittet um Gottes Beistand. (2)

## 3. Lieder

EG 155	Herr, Jesu Christ, dich zu uns wend
EG 170	Komm, Herr, segne uns
EG 171	Bewahre uns, Gott
EG 181,6	Laudate omnes gentes
EG 209	Ich möcht', dass einer mit mir geht
EG 268	Strahlen brechen viele aus einem Licht
EG 272	Ich lobe meinen Gott
EG 288	Nun jauchzt dem Herren alle Welt
EG 316/317	Lobe den Herren
EG 321	Nun danket alle Gott
EG 347	Ach bleib mit deiner Gnade

EG 395      Vertraut den neuen Wegen  
 EG 447      Lobet den Herren, alle, die ihn ehren  
 EG 648      Wir haben Gottes Spuren festgestellt  
 EG 652      Von guten Mächten treu und still umgeben

#### 4. Psalmen

Ps 27 (i.A.)    EG 713.1/2  
 Ps 36          EG 718  
 Ps 66 (i.A.)    EG 730  
 Ps 95 (i.A.)  
 Ps 100         EG 743  
 Ps 121         EG 753  
 Ps 139 (i.A.) EG 759.1/2

#### Beispiel für eine Psalmübertragung (zu Psalm 27):

Gott ist uns Licht und Heil,  
 vor wem sollten wir uns fürchten?  
     Gott gibt uns Kraft und Mut,  
     wovor sollten wir Angst haben?

Wenn etwas auf uns zukommt,  
 drohend und gefährlich,  
 dann verlieren wir nicht den Mut.

    Wenn wir meinen, wir schaffen es nicht,  
     dann denken wir daran,  
     dass Gott uns hilft.

Gott, sei du immer bei uns,  
 dann sind wir nicht allein.

    Lass uns den Weg deiner Güte gehen,  
     denn wo Güte ist, da verschwindet die Angst,  
     und das Leben kehrt wieder, das wir suchen.

(EG 778)

## 5. Lesungstexte

Lk 11, 9-10	Bittet, so wird euch gegeben
Joh 15, 1-8	Jesus ist der wahre Weinstock
Joh 15, 9-17	Das Liebesgebot Jesu
Röm 12, 9-13	Die Liebe sei ohne Hintergedanken
Gal 3, 26-28	Ihr seid alle Gottes Kinder in Jesus Christus
Gal 5, 13	Zur Freiheit berufen
Phil 2,1-5	Euer Verhältnis zueinander soll der Gemeinschaft mit Jesus Christus entsprechen
1.Joh 3,11-24	Liebe mit der Tat und mit der Wahrheit
1.Joh 4, 7-21	Gott ist die Liebe

## 6. Dank- und Fürbittgebete

- Gütiger Gott,  
bei allem, was wir tun und beginnen,  
sind wir angewiesen auf deine Güte und Liebe.  
Darum legen wir in deine Hände  
unsere Hoffnungen und Pläne,  
unsere Wünsche und guten Absichten,  
unsere Befürchtungen und Ängste.

Wir bitten dich für N. und N.,  
erhalte ihre Liebe,  
stärke ihr Verständnis füreinander,  
lass ihr Vertrauen zueinander wachsen.  
Begleite du sie auf ihrem gemeinsamen Weg.

Wir bitten dich für ihre Familien und Freunde,  
schenke ihnen Treue und Verlässlichkeit.  
Lass ihre Türen und Herzen  
immer offen sein für N. und N.

- Gütiger Gott,

wir danken dir, dass wir von deiner Güte und Liebe leben.  
Deine Treue und Verlässlichkeit sind unumstößlich.  
Dir sei Lob und Ehre jetzt und allezeit.

- Gott wir bitten dich für N. und N.:  
Begleite die beiden durch ihr gemeinsames Leben.  
Hilf, dass sie jeden Tag deinen Willen für sich erkennen  
und dir folgen.  
Schenke ihnen Gesundheit, Arbeit und das tägliche Brot.

Für die glücklichen Beziehungen danken wir dir,  
für die gefährdeten bitten wir um deine Hilfe,  
für die zerbrochenen um Vergebung und Trost.

Deine Liebe ist größer als unser Herz. (3)

## 7. Sendung und Segen

- Geht im Frieden, und der Gott allen Friedens sei mit euch,  
dass ihr von ihm empfangt, was er verheißen hat seinem Volk:  
Es segne und behüte euch der allmächtige und barmherzige  
Gott,  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. (4)

- Gott allen Trostes und aller Verheißung,  
segne uns und behüte uns;  
begleite uns mit deiner Liebe, die uns trägt und fordert;  
lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig,  
denn deine Güte schafft neues Leben;  
wende dein Angesicht uns zu und schenke uns Heil;  
lege deinen Namen auf uns und wir sind gesegnet. (5)



## Quellennachweise

1. Nach: Heidi Rosenstock (Hanna Köhler: Du Gott, Freundin der Menschen. Neue Texte und Lieder für Andacht und Gottesdienst, Kreuz Verlag 1991, S. 14)
2. Nach: Liturgische Bausteine EKIR 2000, S. 16
3. Nach: Wolfgang Schürger (Hg.): Segnung von gleichgeschlechtlichen Paaren. Bausteine und Erfahrungen, Gütersloh 2002, S. 141
4. Nach: EGb-Erg. S. 321
5. EGb-Erg. S. 323